



3. IRO – Einsatz Test Kankov, Tschechische Republik 11. – 13. November 2005

Die Organisation und Durchführung des 3. IRO Einsatztests wurde unter der kompetenten Führung durch Frau Helena Sabatova vom Svaz Zachrannych Brigad Kynologu Ceske Republiky (SZBK) vorgenommen. Der erste Einsatztest fand 2002 in Ljubljana (Slowenien) und der zweite ein Jahr später im Tritolwerk in Österreich statt.

Der dritte Einsatztest wurde bereits von allen erwartet, da das Ausbildungs- und Trainingsniveau von den an internationalen Einsätzen teilnehmenden Hunden in letzter Zeit einige Zweifel aufwarf. Von Hundeteams wird, wie von allen anderen Rettungsteams, ein hoher und professioneller Arbeitsstandard auch unter den forderndsten Umständen erwartet. 15 Organisationen aus 10 verschiedenen Ländern meldeten insgesamt 47 Hunde zum diesjährigen Einsatztest an. Eine Vielfalt von Rassen war vertreten. Unter ihnen Arbeitshunde wie Retriever und Schäferhunde. Ein kleiner Jack Russell jedoch zeigte deutlich, dass die Grösse nicht so wichtig ist so lange die richtige Motivation und das richtige Können vorhanden sind.

Herr Otto Lanz, IRO Referent für Ausbildung und Einsatz, hat ein forderndes Einsatztest Programm zusammengestellt und lud eine internationale Beurteilergruppe ein die Leistungen der Teilnehmer zu bewerten. Insgesamt gab der Einsatztest einen guten Überblick über den Leistungsstand der einzelnen Teilnehmer. Der Test selbst bestand auf verschiedenen Tages- und Nachtarbeiten die in verschiedenen Teams in einer Zeitspanne von 10 Stunden und kaum mit Pausen durchgeführt wurden. Diese Aufgaben waren sowohl ein physischer als auch ein psychischer Test für die Hunde und ihre Führer und verlangte den Teams viel Ausdauer ab. Die physische Verfassung der Hunde wurde von einem Tierarzt überwacht der zu diesem Zweck die Hunde vor und nach dem Einsatz kontrollierte.

Der IRO Einsatztest weckte auch Interesse bei den tschechischen Behörden, die einige Arbeitsstätten besuchten und die Arbeit der Teilnehmer beobachteten. Die Arbeitsstätten und die Beurteilungskriterien wurden den Besuchern der Behörden erklärt und natürlich wurden sie auch über die IRO selbst informiert.

Ziel dieses Einsatztests war es, das Können und die Leistungsfähigkeit der Rettunghundeteams zu evaluieren. Gleichzeitig dient der Einsatztest dazu, die Teams auf fordernde Einsätze vorzubereiten.

Der positive Abschluss des IRO Einsatztest ist eine zwingende Voraussetzung für den internationalen Einsatz. Der Einsatztest stellt ein einheitliches Anforderungsprofil für alle Hunde und Hundeführer dar und dient vor allem dazu, das Leistungsniveau bei internationalen Einsätzen zu verbessern und die Wertschätzung gegenüber Rettungshunde zu heben.

Sirpa Pellikka
Stv. Referent für Öffentlichkeitsarbeit